

Absender:

Name, Vorname _____.

Straße, Hs-Nr. _____.

Plz., Ort _____.

Tel. _____.

An das Ordnungsamt der Stadt / Gemeinde

Antrag auf Genehmigung eines Feuerwerkes der Kat. 2, außerhalb der Zeit von Silvester

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit wird die Freistellung vom Verwendungsverbot des § 24 (1) der 1. SprengV (Bekanntmachung 31.01.91, BGB. 1,S.169) beantragt.

Die Klassen III und IV bzw. Kat. 3 und 4 sollen nicht abgebrannt werden, daher ist auch kein Pyrotechniker mit Erlaubnis gemäß § 7 oder Befähigungsschein nach § 20 SprengG erforderlich.

Ferner wird zur Beschaffung des vorgesehenen Kleinf Feuerwerkes (Sonnen, Fontänen, Batterien ect.) die notwendige Ausnahmegenehmigung gemäß § 24 (1) der 1.SprengV (siehe hierzu § 21 /1) beantragt.

Es werden keine Raketen, Böller, Kanonenschläge, oder Gegenstände mit besonderem Knalleffekt eingesetzt.

Es wird versichert, dass das Abbrennen des Kleinf Feuerwerkes nicht in direkter Nähe von Anlagen und Gebäuden stattfindet, die in § 24 (1) der 1. SprengV als besonders schützenswert (z.B. Altenheime, Krankenhäuser usw.) genannt sind.

Ort und Anlaß der Veranstaltung

Datum, Uhrzeit und Dauer des beabsichtigten Feuerwerkes

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

.....
Ihrem Antrag entsprechen wir und genehmigen Ihnen das Feuerwerk zum angezeigten Termin.

Eventuelle Auflagen entnehmen Sie dem beiliegenden Bescheid.

Die Genehmigung wird ohne besondere Auflagen erteilt, die Gebrauchsanweisungen der pyrotechnischen Gegenstände sind jedoch unbedingt zu beachten.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift der Behörde